

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **10 (1944)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Offizielles Organ der Schweizerischen Luftschutz-Offiziersgesellschaft - Organe officiel de la Société suisse des officiers de la Protection antiaérienne - Organo ufficiale della Società svizzera degli ufficiali di Protezione antiaerea

Offizielles Organ des Schweizerischen Luftschutz-Verbandes - Organe officiel de l'Association suisse pour la Défense aérienne passive - Organo ufficiale dell'Associazione svizzera per la Difesa aerea passiva

Redaktion: Dr. MAX LÜTHI, BURGDORF - Druck, Administration und Annoncen-Regie: BUCHDRUCKEREI VOGT-SCHILD AG., SOLOTHURN
Jahres-Abonnementspreis: Schweiz Fr. 10.—, Ausland Fr. 15.—, Einzelnummer Fr. 1.—. - Postcheck-Konto Va 4 - Telefon Nr. 2 21 55

März 1944

Nr. 3

10. Jahrgang

Inhalt — Sommaire

	Seite		Page
Erste schweizerische Tagung der Luftschutzoffiziere und Gründung der Schweiz. Luftschutz-Offiziersgesellschaft	53	A propos des tâches du service chimique. Par le Lt. Cramer, Genève	70
Première assemblée des officiers de la Protection antiaérienne et fondation de la Société suisse des officiers de P.A.	57	Bundesratsbeschluss betr. die Versicherung der Hilfsdienstpflichtigen und der Angehörigen der Organisationen des passiven Luftschutzes, der Ortswehren und der Betriebswachen durch die Militärversicherung	72
Physikalisch-chemische Messungen an Gelbkreuz (Schluss) Von P.-D. Dr. H. Mohler, Zürich	60	Verordnung über die Organisation der Abteilung für Luftschutz	73
Bemerkungen zur Wachtdienstregelung in der DA-Pol. Von Hptm. Witschi, Basel	65	Ordonnance organisant le service de la protection antiaérienne	74
La formation sur le terrain. Par le major Riser, Berne	67	Mitteilungen aus der Industrie	76
Grundsätzliches zur San Bergung. Von Lt. Soracreppa, Basel	68	Aufruf der Schweiz. Luftschutz-Offiziersgesellschaft	78

Nachdruck ist nur mit Genehmigung der Redaktion und des Verlages gestattet.

Erste schweizerische Tagung der Luftschutzoffiziere und Gründung der Schweiz. Luftschutz-Offiziersgesellschaft

Dass das Initiativkomitee, welches zur Tagung der Luftschutzoffiziere und zur Gründung einer Luftschutz-Offiziersgesellschaft aufrief, gut beraten war, geht allein schon aus der Tatsache hervor, dass sich über dreihundert Offiziere aus allen Teilen der Schweiz am Vormittag des 5. März im Nationalratssaal in Bern zusammenfanden und die Spitzen der militärischen Behörden sich an der Tagung vertreten liessen. So konnte der Tagesvorsitzende, Herr Hptm. Böhringer, Basel, in seiner Eröffnungsrede zunächst Herrn Bundesrat Kobelt, den Chef des Eidg. Militärdepartements, Herrn Abteilungschef von Waldkirch mit zwei Mitgliedern der Eidg. Luftschutzkommission, den Herren Oberstdivisionär Bandi und Oberstbrigadier von Wattenwil, die Chefsbeamten der A+L, Herrn Oberst i. Gst. Münch vom Armee-Kdo., Herrn Major Rüz als Vertreter eines Ter. Kdt. und zahlreiche Luftschutzoffiziere der Ter. Kdos. begrüßen. Die Schweiz. Offiziersgesellschaft bezeugte ihre Sympathie durch die Entsendung ihres Zentralsekretärs, Herrn Oblt. Wüest. Hingegen hatten sich wegen anderweitiger Inanspruchnahme Herr Oberstbrigadier Burgunder, Departementssekretär EMD, der kantonale Militärdirektor, Herr Dr. Guggisberg, Herr Dr. Bärtschi, Stadtpräsident von Bern, und der Präsident des Schweiz. Luftschutzverbandes, Herr Dr. Wiesendanger, entschuldigen lassen.

Herr Hptm. Böhringer wies kurz auf die Bedeutung der Tagung hin, von der er eine gute Auswirkung auf den Luftschutz selbst, aber auch auf das Verhältnis zur Armee erwartet. Er betonte, dass der Gedanke, eine eigene Offiziersgesellschaft zu gründen, schon alt sei und dass es sich keineswegs um einen blossen Geselligkeitsverein handelt, sondern darum, die Lücken der Ausbildung durch eigene Arbeit auszufüllen. Für die verlängerte und damit vertiefte Ausbildung spricht er den Behörden den Dank aus. Das soll uns aber dazu anspornen, an uns weiter zu arbeiten. Unser Ziel ist die Hebung der Wehrebereitschaft.

Herr Bundesrat Kobelt hatte die Freundlichkeit, die Tagung persönlich zu begrüßen. Seine gehaltvollen Ausführungen folgen hier im Wortlaut:

Herr Präsident,
Meine Herren Offiziere,

Fast hätte ich mich versprochen und Sie mit «meine Herren Nationalräte» angeredet, wie es in diesem Saale sonst meiner Uebung entspricht.

Wenn ich nicht aus der Rolle gefallen bin, so darf ich mich wohl der Hoffnung hingeben, dass auch das Luftschutzparlament Gegenrecht hält und mich mit Interpellationen, Postulaten und Motionen verschont, obschon Ihr Herr Präsident, im Bewusstsein seiner